

Langguth Chemie GmbH
Reinigungs- u. Pflegemittelfabrik
Wandalenstr. 6
D-86343 Königsbrunn
Tel.: 0049(0)8231 605060
Fax.: 0049(0)8231 60506 99
E-Mail: info@langguth-chemie.de

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 der GefStoffV

Nr.:
Stand: 22.08.2018
Unterschrift:

gilt für: (Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit)

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

BS18 Protector DESBE

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Enthält Methylchloroisothiazolinone und Methylisothiazolinone
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Ausreichende Belüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach
Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel
verwenden! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
Beschäftigungsbeschränkungen beachten!



Vorratsmenge am Arbeitsplatz:



Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi.
Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit
des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.



Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille
mit seitlichem Spritzschutz empfohlen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz
empfohlen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112



- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbarer Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!
- Bei Brand entstehen ätzende und giftige Gase. Kontakt mit anderen Chemikalien (insbesondere starken Säuren) meiden.
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende
Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen
situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust
schützen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt
aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt
aufsuchen und Etikett vorzeigen.

Einatmen: Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen
lassen.